

# Datenblatt Berlin

Foto: Ewald Fröch, stockadobe.com

Berlin, die Hauptstadt Deutschlands, liegt im Nordosten des Landes und erstreckt sich über Fläche von 891 km<sup>2</sup>. Mit rund 3,9 Millionen Einwohnern im Jahr 2024 ist Berlin die bevölkerungsreichste Stadt in Deutschland. Die Stadt ist geprägt von einer Vielzahl von Wasserwegen, darunter die bekannten Flüsse Spree und Havel, die zusammen mit zahlreichen Seen nicht nur wichtige aquatische Ökosysteme bilden, sondern auch vielfältige Erholungsmöglichkeiten für die Berliner Bevölkerung bieten.

## STÄDTISCHE WASSERWIRTSCHAFT

Das Berliner Wassermanagementsystem zeigt das Engagement der Stadt für Nachhaltigkeit und Klimaresilienz. Die Kanalisationsinfrastruktur Berlins steht vor der Herausforderung, dass Teile der Stadt bei starken Regenfällen überfluten und ungeklärte Abwässer durch Mischwasserüberläufe in Flüsse abgeleitet werden. Jährlich gelangen so etwa 3 bis 4 Millionen Kubikmeter unbehandeltes Abwasser in die Gewässer, was die Wasserqualität beeinträchtigt und eine Gefahr für aquatische Ökosysteme darstellt.

Um diese Herausforderungen anzugehen, verfolgt Berlin einen vielschichtigen Ansatz zur Wasserbewirtschaftung, der sowohl von der Bundes- als auch von der Landespolitik unterstützt wird. Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG), in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie zur

Behandlung von kommunalem Abwasser und die Nationale Wasserstrategie (2024) schreiben eine nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung vor, wobei die Versickerung zur Bewältigung des Abflusses von undurchlässigen Flächen Vorrang hat. Ergänzend dazu passt das Berliner Wassergesetz (2005) diese Grundsätze an die lokalen Gegebenheiten an und legt den Fokus auf dezentrale Regenwasserlösungen und die Entkopplung städtischer Flächen von der Kanalisation. Ziel ist es, jährlich 1 % der Berliner Flächen von der Kanalisation zu trennen, um den direkten Abfluss in die Kanalisation zu reduzieren.

Die Berliner Wasserbetriebe (BWB) sind führend in der Integration naturbasierter Lösungen (NBS) in die Stadtplanung, unter anderem durch innovative Strategien wie das "Schwammstadt"-Konzept, das darauf abzielt, die Fähigkeit der Stadt zur natürlichen Aufnahme und Speicherung von Regenwasser zu verbessern. Diese Bemühungen werden unterstützt durch die Berliner Regenwasseragentur und das Berliner Kompetenzzentrum für Wasser (KWB) - zwei Institutionen, die sich für eine nachhaltige

Regenwasserbewirtschaftung durch die Förderung von Grünflächen in der Stadt, bürgerliches Engagement und Wissensaustausch einsetzen.

## NICHES IN BERLIN

-  NICHES wird eine Analyse der Herausforderungen, Beschränkungen und Möglichkeiten bei der Bewältigung von Starkregenereignissen im städtischen Wassersystem durchführen.
-  NICHES wird den politischen und administrativen Kontext bewerten, der die Umsetzung von NBS für das Management von Mischwasserüberläufen ermöglicht oder behindert.
-  NICHES wird den Dialog mit verschiedenen Interessengruppen suchen, um nachhaltige, integrierte Strategien für die städtische Wasserwirtschaft zu erörtern, die mit den langfristigen Umwelt- und Infrastrukturzielen Berlins übereinstimmen.
-  NICHES wird mit verschiedenen Akteur:innen zusammenarbeiten, um gemeinsam Transitionspfade zu einem integrierten sozial-ökologischen und technologischen städtischen Wassersystem zu entwickeln.

## MÖGLICHKEITEN, SICH IN NICHES ZU ENGAGIEREN

Wir fördern interaktive Multi-Stakeholder-Plattformen zur Entwicklung, Erprobung und Überwachung der Strategien, die im Rahmen von NICHES entwickelt werden. Wenn Sie sich beteiligen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [ulf.stein@ecologic.eu](mailto:ulf.stein@ecologic.eu).



Dieses Projekt wurde im Rahmen der gemeinsamen Aufforderung zur Einreichung von Forschungsvorschlägen 2020-2021 von Biodiversa und Water JPI im Rahmen des Programms **BiodivRestore ERA-Net COFUND** und mit den Förderorganisationen finanziert: Deutsches Bundesministerium für Bildung und Forschung, Agencia Estatal de Investigación española, Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität der Niederlande. NICHES wird vom **Ecologic Institut** koordiniert.